



## N I E D E R S C H R I F T

Gremium	Ortsbeirat Dutenhofen
Sitzungsnummer	OB Dh/016/2018
Datum	Dienstag, den 19.06.2018
Sitzungsbeginn	Uhr
Sitzungsende	20:15 Uhr
Sitzungsort	Stadtteilbüro Dutenhofen, Zum Seifengraben 12

### Anwesend:

#### vom Gremium

Ulrich Loh	Ortsvorsteher
Thorsten Loh	Ortsbeiratsmitglied
Andreas Altenheimer	Ortsbeiratsmitglied
Björn Höbel	Ortsbeiratsmitglied
Bernd Agel	Ortsbeiratsmitglied
Bernd Müller	Stellv. Ortsvorsteher

### Abwesend:

#### vom Gremium

Dieter-Friedrich Agel	Ortsbeiratsmitglied
-----------------------	---------------------

### Tagesordnung:

#### Öffentlicher Teil

- 1 **Genehmigung der Niederschrift über die 15. Sitzung des Ortsbeirates am 13.03.2018**
- 2 **Heimatpflegerische Mittel**
- 3 **Mitteilungen des Magistrats**

## 4 **Verschiedenes**

## Öffentlicher Teil

### zu 1 **Genehmigung der Niederschrift über die 15. Sitzung des Ortsbeirates am 13.03.2018**

= Beratungsverlauf Gegen die Niederschrift über die 15. Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirks Dutenhofen vom 13.03.2018 werden keine Bedenken erhoben.

### zu 2 **Heimatpflegerische Mittel**

Der Ortsvorsteher schlägt vor, zunächst eine Sitzbank (im Bereich des Feldweges Schlüsselstrauch) und eine weitere Tischplatte (Grillplatz Dutenhofen) aus heimatpflegerischen Mitteln anzuschaffen.

Nach Rückfrage bei der Werkstatt der Lebenshilfe Wetzlar/Weilburg gelten die Preise vom vergangenen Jahr. Die Kosten belaufen sich auf ca. 700,00 €.

Ohne Aussprache stimmt der Ortsbeirat einstimmig dieser Anschaffung aus heimatpflegerischen Mitteln zu.

Der Ortsvorsteher informiert dann darüber, dass derzeit noch 1.061,24 € zur Verteilung im Stadtteil Dutenhofen zur Verfügung stehen. Er weist auf eine Mitteilung von Günter Agel hin, wonach das Alte Rathaus mit dem Backhaus in diesem Jahr 150 Jahre besteht. Hier werden derzeit Gespräche mit den Ortschronisten und der IGD geführt, in welchem Rahmen dieses Jubiläum im Bereich des Rathauses mit dem Backhaus gestaltet werden kann. Darüber wird in der nächsten Sitzung des Ortsbeirates berichtet, da zu diesem Ereignis auch noch heimatpflegerische Mittel zur Verfügung gestellt werden sollen.

= Beschlusstext

### zu 3 **Mitteilungen des Magistrats**

#### Lärmgutachten Ortslage Dutenhofen

Auf erneute Rückfrage über den Stand der Angelegenheit teilt Stadtrat Jörg Kratkey nunmehr mit, dass das Tiefbauamt beabsichtigt, den Ortsbeirat nach den Sommerferien in Form einer Mitteilungsvorlage über den Inhalt des Lärmgutachtens zu informieren.

#### Anberaumung von Ortsbeiratssitzungen- insbesondere Ortsbegehungen

Der Ortsvorsteher verliest ein Schreiben des Oberbürgermeisters über eine zukünftige Regelung der Anberaumung von Sitzungen und Ortsbegehungen, zu denen die Anwesenheit von Fachamtsvertretern erfolgt.

### Informationsfluss zwischen den Ortsbeiräten und dem Magistrat

Der Ortsvorsteher verliest ein Schreiben des Oberbürgermeisters wonach im Hinblick auf eine bessere Kommunikation zwischen Magistrat und Ortsbeiräten zukünftig ein ehrenamtlicher Stadtrat an den Sitzungen der Ortsbeiräte teilnehmen wird. Für Dutenhofen sind Stadtrat Heyer und in Vertretung Stadtrat Viand vorgesehen.

### Deckensanierungen an Innerortsstraßen 2019

Nach einer Straßenbegehung am 07.05.2018 mit Herrn Erbe und Herrn Baumann vom Tiefbauamt sollen 2019 folgende Deckensanierungen ausgeführt werden:

- Sudetenstraße
- Münchholzhäuser Straße K 355
- Garbenheimer Straße (von Grabenstraße bis Haus Nr. 18)
- Gießener Straße (Fortführung aus 2016 bis OD-Grenze)

Die Vertreter des Fachamtes haben die Bitte ausgesprochen, dass der Ortsbeirat entsprechende weitere Deckensanierungsmaßnahmen für den Haushalt 2020 bei den Mittelanmeldungen mitteilen soll.

Auf Nachfrage über den Sachstand der Grundsanierungsmaßnahmen der Grabenstraße und der Reststrecke der Bahnhofstraße wird mitgeteilt, dass derzeit noch Planungen anstehen und im Ausbauprogramm 2020 diese Maßnahme vorgesehen ist.

### Schreiben von Herrn Udo Fischer Überdachung der Bushaltestelle Welligasse und behindertengerechte Umbaumaßnahme dieser Haltestelle

In einem Schreiben bittet Udo Fischer den Ortsbeirat sich dafür einzusetzen, dass die Bushaltestelle überdacht und behindertengerecht ausgebaut werden soll. In diesem Zusammenhang verweist Andreas Altenheimer nochmals auf den vor einiger Zeit vorgelegten Erfahrungsbericht über den Streckenverlauf der Buslinie 11 durch die Bahnhofstraße. Dazu hatte der Ortsbeirat nochmals eine Stellungnahme abgegeben. Eine Antwort, auf die Frage, ob die jetzige Situation auch eine dauerhafte Einrichtung bleibt, stehe noch aus. Diese solle zunächst abgewartet werden.

### Halteverbot Grohgasse im Bereich der Arztpraxis

Nach einem Termin mit Vertretern des Ordnungsamtes wurde ein Halteverbotsschild angebracht. Hier ist der Ortsbeirat der Meinung, dass ein zweites Schild im Einmündungsbereich Lindengasse noch installiert werden soll.

### Fertigstellung der Bahnhofstraße Dutenhofen

Nachdem aus der Presse zu entnehmen war, dass die Bahnhofstraße inzwischen fertig gestellt worden ist, ist der Ortsbeirat nun der Meinung, dass die Fortführung der Bahnhofstraße (der 2. Bauabschnitt) doch nicht in der gleichen Weise wie der erste Bauabschnitt erfolgt ist. Vielmehr habe man hier kleinere graue Steine verwendet.

In diesem Zusammenhang wird nochmals auf die durch das Tiefbauamt schon seit Jahren angekündigte Parkplatzregelung im Bereich des 1. Bauabschnittes der Bahnhofstraße erinnert. Das Fachamt habe seinerzeit zugesagt, nach Abschluss der Bauarbeiten des 2. Bauabschnittes auch diese Konzeption dem Ortsbeirat vorzulegen.

### Betreute Grundschule Dutenhofen

Da ab dem nächsten Jahr die Raumkapazität für die betreute Grundschule Dutenhofen an dem Standort nicht mehr ausreichend ist, hat vor einiger Zeit mit Kreisbeigeordneten

Schreiber, Oberbürgermeister Wagner, der Schulleiterin Frau Hofmann und Mitarbeiterinnen der Fachbehörden ein Ortstermin stattgefunden.

Es soll zunächst geprüft werden, ob in dem bestehenden Brachgelände im Bereich des Einganges zu der betreuten Grundschule ein Anbau möglich ist (ein Bodengutachten wird eingeholt). Alternativ wurde auch dann die Möglichkeit einer Containerlösung im Bereich des Schulhofes angesprochen. Zu gegebener Zeit wird der weitere Sachstand dem Ortsbeirat mitgeteilt.

#### **zu 4      Verschiedenes**

Der Ortsvorsteher weist darauf hin, dass Vereinssprecher Helmut Hahn nach nunmehr 30 Jahren dieses Ehrenamt aufgegeben habe. In einem würdigen Rahmen wurde er im Kreise der Vereinsgemeinschaft verabschiedet.

Man sei auf der Suche nach einem Nachfolger. Entsprechende Gesprächstermine stehen an. Über den Fortgang wird der Ortsbeirat weiter informiert.

Der Ortsvorsteher gibt einen Überblick über die Teilnahme an dem Ortswandertag seit dem Jahr 2012. Im Herbst soll in einer Ortsbeiratssitzung über das weitere Vorgehen erneut gesprochen werden.

Andreas Altenheimer und Björn Höbel sprechen die in der öffentlichen Diskussion stehende Ausweisung des Gewerbegebietes Münchholzhausen Nord an. Sie kritisieren die unzureichende Information des Magistrates der Stadt Wetzlar und die fehlende Bürgerbeteiligung. Auf die Aktivitäten der Bürgerinitiative erfolgen seitens der Stadt keine Reaktionen. Der Ortsvorsteher verweist in diesem Zusammenhang auf eine Pressemitteilung wonach die Stadt Ende Mai/Anfang Juni ein Prüfungsergebnis über Standorte zur Ausweisung von Gewerbegebieten in der Stadt Wetzlar vorlegen wollte. Da die Ortsbeiratsmitglieder auch aktuell zu diesem Thema immer wieder angesprochen werden, besteht nach einer kurzen Aussprache Übereinstimmung darüber, dass ein Vertreter des Magistrates oder des Fachamtes in der nächsten Sitzung des Ortsbeirats Dutenhofen über den aktuellen Sachstand und das weitere Vorgehen zu dem vorgesehenen Gewerbegebiet Münchholzhausen Nord informieren soll. Der Ortsvorsteher soll diese Information schriftlich anfordern.

Björn Höbel weist darauf hin, dass im Bereich des Festplatzes Rasenschnittabfälle abgelagert sind. Sollten an diesem Standort weitere Ablagerungen erfolgen, so bestehe die Gefahr, von illegalen Müllablagerungen, denen man vorbeugen sollte.

Weiter ist Björn Höbel der Meinung, dass die Symbolschilder 30 spielende Kinder nach vielen Jahren vergilbt sind. Diese Schilder sollte man augenfällig neu gestalten.

Da es inzwischen hinsichtlich des vor einiger Zeit vorgelegten Aufstellungsbeschlusses des Bebauungsplanes „Am Johannisgraben“ wohl gravierende Veränderungen gegeben hat, fragt Björn Höbel nach dem aktuellen Sachstand dieser Planungen.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Der Ortsvorsteher schließt mit dem Hinweis auf die nächste Sitzung am 14.08.2018 die Sitzung.

